



Datum Juni 1978

Verteiler O + G + B + Z + S + Wv + Ex

Gruppe 0/16

Betreff

Abschleppen von UNIMOG und MB-trac

Durch unsachgemäßes Abschleppen können an den verschiedenen Aggregaten kostspielige Schäden verursacht werden. Es sind deshalb folgende Vorschriften zu beachten:

- A. Allgemeine Hinweise
- B. Schalthebelstellungen und max. Abschleppgeschwindigkeit
- C. Abschleppen bei Motorschaden
- D. Abschleppen bei Getriebeschaden
- E. Abschleppen bei Druckluftausfall
- F. Federspeicher lösen

A. Allgemeine Hinweise

- 1) Beim Abschleppen Motor nach Möglichkeit laufenlassen, damit die Lenkhilfe arbeitet und die Bremsanlage mit Druckluft versorgt wird. Fahrzeug nur mit Abschleppstange abschleppen.
- 2) Vierradantrieb ausschalten.
- 3) Bei Achs- bzw. Radvorgelegeschaden muß in jedem Fall mit angehobener Achse abgeschleppt werden.
- 4) Falls bei Fahrzeugen mit Federspeicher-Bremszylindern die Versorgung mit Druckluft nicht möglich ist, müssen die Federspeicher-Bremszylinder mechanisch gelöst werden (Betriebsanleitung beachten bzw. Abschnitt F dieser Service Information).
- 5) Bei stillstehendem Motor oder im Falle eines plötzlichen Versagens der hydraulischen Hilfskraft der Lenkung, z. B. durch Ausfall des Pumpenantriebes bleibt das Fahrzeug weiterhin lenkbar. Es muß jedoch zum Lenken eine erheblich höhere Kraft aufgebracht werden.

B. Schalthebelstellung und max. Abschleppgeschwindigkeit

Typ	Schalthebelstellung	Maximale Abschleppgeschwindigkeit
404	<u>6-Gang-Schaltung</u> Hauptschalthebel in den 2. Gang schalten. Vorwärts-Rückwärts-Schalthebel in Mittelstellung schalten.	40 km/h
403/406/413/ 416/421	<u>6-Gang-Schaltung</u> Hauptschalthebel in Leerlaufstellung. Vorwärts-Rückwärts-Schalthebel in Vorwärtsstellung.	40 km/h
403/406/413/ 416/421	<u>2 x 4 Gang-Schaltung</u> Hauptschalthebel in Leerlaufstellung. Vorwärts-Rückwärts-Schalthebel in Vorwärtsstellung.	40 km/h
424/425/435	Hauptschalthebel in Leerlaufstellung. Gangstellung zwischen 5 - 8 (Gruppenschalthebel Schaltstellung am Getriebe auf schnelle Gruppe). Vorwärts-Rückwärtsschalthebel in Vorwärtsstellung. <u>Bei Sonderwunsch Nachschaltgruppe</u> Nachschalt-Gruppenschalthebel in Stellung Straßengänge	40 km/h
440	Hauptschalthebel in Leerlaufstellung. Vorwärts-Rückwärtsschalthebel in Vorwärtsstellung.	25 km/h
442/443	Hauptschalthebel in Leerlaufstellung. Gangstellung zwischen 5 - 7 (Gruppenschalthebel Schaltstellung am Getriebe auf schnelle Gruppe). Vorwärts-Rückwärtsschalthebel in Vorwärtsstellung. <u>Bei Sonderwunsch Nachschaltgruppe</u> Nachschalt-Gruppenschalthebel in Stellung Straßengänge	25 km/h

C. Abschleppen bei Motorschaden

- 1) Schalthebelstellung und max. Abschleppgeschwindigkeiten beachten. (Abschnitt B)
- 2) Abschnitt E Abschleppen bei Druckluftausfall beachten.

D. Abschleppen bei Getriebeschaden

Typ 403/404/406/413/416/421/424/425/435

Damit kein größerer Getriebeschaden entsteht, wird empfohlen, das Fahrzeug zu verladen.

Typ	Gelenkwelle an Hinterachse abflanschen und vom Keilwellenprofil abziehen.	Maximale Abschleppgeschwindigkeit
440		25 km/h
442/443	Gelenkwelle hochbinden. Vierradantrieb ausschalten.	

E. Abschleppen bei Druckluftausfall

(z. B. defekten Keilriemen zum Antreiben des Luftpressers, bzw. Ausfall des Luftpressers).

Druckluftversorgung des abzuschleppenden Fahrzeuges durch das abschleppende Fahrzeug über den Füllanschluß vorne (Sonderausführung) bzw. über die Füllanschlüsse an den Druckluftbehältern sicherstellen.

Bei Anhängerbetrieb Anhänger abkuppeln.

Typ 424/425/435/442/443

Besteht diese Möglichkeit nicht, so dürfen die Druckluftverbraucher bei einem noch vorhandenen Vorratsdruck über 6,0 bar nur im Notfall betätigt werden, um die Federspeicher in Lösestellung zu halten.

Sinkt der Vorratsdruck unter 6 bar, so sind die Federspeicher mechanisch zu lösen. Siehe Abschnitt F.

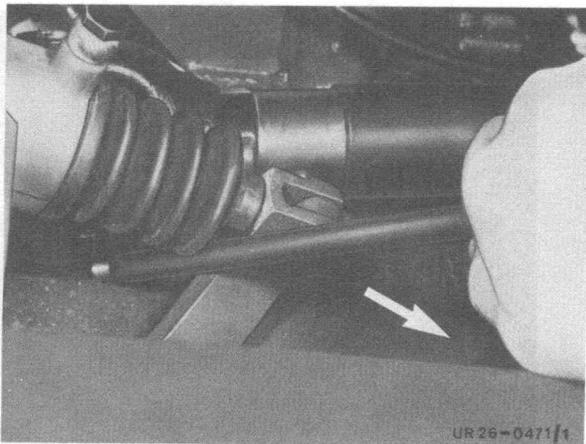


Bild 1

Umschaltung Gruppenschalthebel

Ferner muß außerdem der Gruppenschalthebel am Getriebe bei fehlendem Druckluftvorrat manuell auf "schnelle Gruppe" Gänge 5 - 8 geschaltet werden.

Der Gruppenschalthebel befindet sich am Hauptgetriebe rechts und ist mit einem Druckluftzylinder verbunden. Gruppenschalthebel mit einer Stange (Handhebel Wagenheber) Montierhebel gegen einen Druckpunkt am Getriebe nach vorn drücken.

Schnelle Gruppe eingeschaltet.
Bild 1

Bei den Typen 442/443 muß das Fahrerhaus für die Umschaltung angehoben werden (Sicherheitsstütze anbringen), sonst Fahrzeug verladen.

F. Federspeicher lösen

Da die Hebel unter Feder-
spannung stehen, besteht bei
den Arbeiten am Federspeicher
erhöhte Unfallgefahr.

Fahrzeug gegen Wegrollen ab-
sichern (Unterlegkeil).

Typ 424/425/435 Grundausführung

Schutzmanschetten an den Kol-
benstangen lösen und zurück-
drücken.

Kontermutter am Gabelkopf
lösen.

Mit Gabelschlüssel Kolben-
stange 80 mm aus Gabelkopf
herausdrehen.

Die Kolbenstange geht durch
die Federspannung in Endlage,
wobei der Federdruck in der
Radbremse den Bremshebel zu-
rückdrückt und die Bremse löst.

Typ 424/425/435 (Sonderausführung) Schnelllösevorrichtung

- Stange (Handhebel des Wagen-
hebers) zwischen Manschette
und Schiebestück **ansetzen**.
Bild 2
- Stange gegen Druckpunkt am
Fahrzeug ruckartig zur Fahr-
zeugmitte bewegen. Notlöseein-
richtung rastet hörbar aus.
Notlöseeinrichtung rastet au-
tomatisch beim Beaufschlagen
des Federspeichers mit Druck-
luft durch Betätigung des
Feststellbremsventils wieder
ein. (Feststellbremswirkung
überprüfen.)



Bild 2 Notlöseeinrichtung
Federspeicher

Typ 442/443

Schutzmanschetten an den Kolben-
stangen lösen und zurückdrücken.

Mit einem Gabelschlüssel Kolben-
stange gegenhalten.

Die beiden unteren Gegenmutter
nach unten abschrauben, Bild 3,
Pos. 1.

Die Kolbenstange geht durch die
Federvorspannung nach oben in
Endlage, wobei der Federdruck
in der Radbremse den Bremshebel
nach unten drückt und die Bremse
löst. Bild 4

Vorsicht beim Abschrauben in den
letzten Gewindegängen!

Verletzungsgefahr!

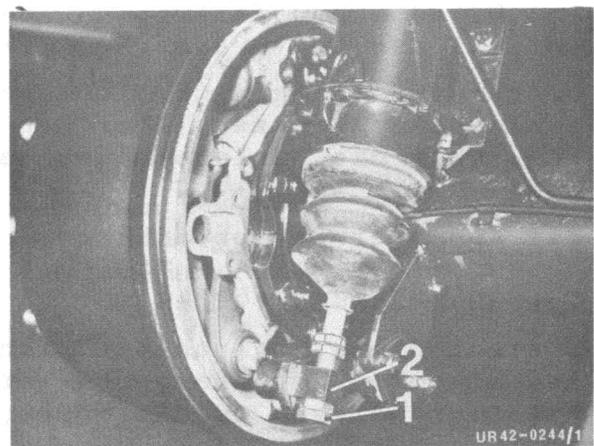


Bild 3 Federspeicher lösen

- 1 Sechskantmuttern abschrauben
- 2 Bremshebel

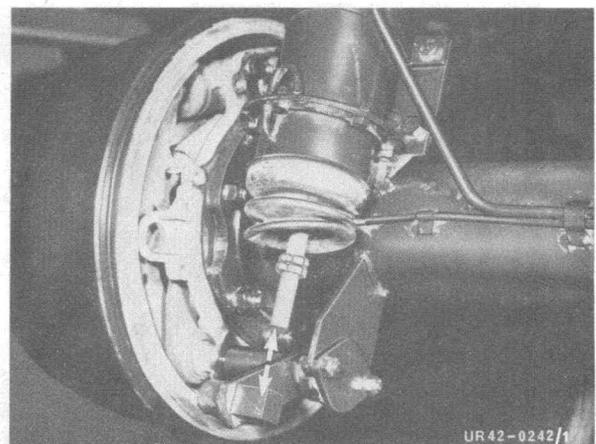


Bild 4 Federspeicher entspannt,
Feststellbremse gelöst

Hinweis:

Zur Einstellung die beiden oberen Gegenmuttern in ihrer Lage beibehalten. Es entfällt damit die Grundeinstellung der Feststellbremse bei der Montage.

Montage und Einstellung durch eine UNIMOG-Kundendienst-Werkstatt durchführen lassen.

Bei Schäden, die durch unsachgemäßes Abschleppen verursacht werden, müssen wir Gewährleistung ablehnen.

Wir bitten, Kunden über diese Service Information zu unterrichten bzw. ihnen ein Exemplar auszuhändigen.

Daimler-Benz Aktiengesellschaft
gez. i.V. v. Creytz gez. i.A. Egger